

# REINER

---

## Bedienungsanleitung

# 880

Elektronisches Stempelgerät  
für flexibel wählbare Abdrucke



© 2012 Ernst Reiner GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten. Übersetzungen, Nachdruck und sonstige Vervielfältigungen dieser Bedienungsanleitung, auch in Teilen und gleichgültig in welcher Form, bedürfen unserer ausdrücklichen schriftlichen Erlaubnis.

Inhaltliche Änderungen dieser Bedienungsanleitung behalten wir uns ohne Ankündigung vor.

Diese Bedienungsanleitung wurde mit Sorgfalt erstellt, wir können jedoch für etwaige Fehler und Mängel, sowie für daraus sich ergebende Folgeschäden keine Haftung übernehmen.

## Sicherheits - und Warnhinweise

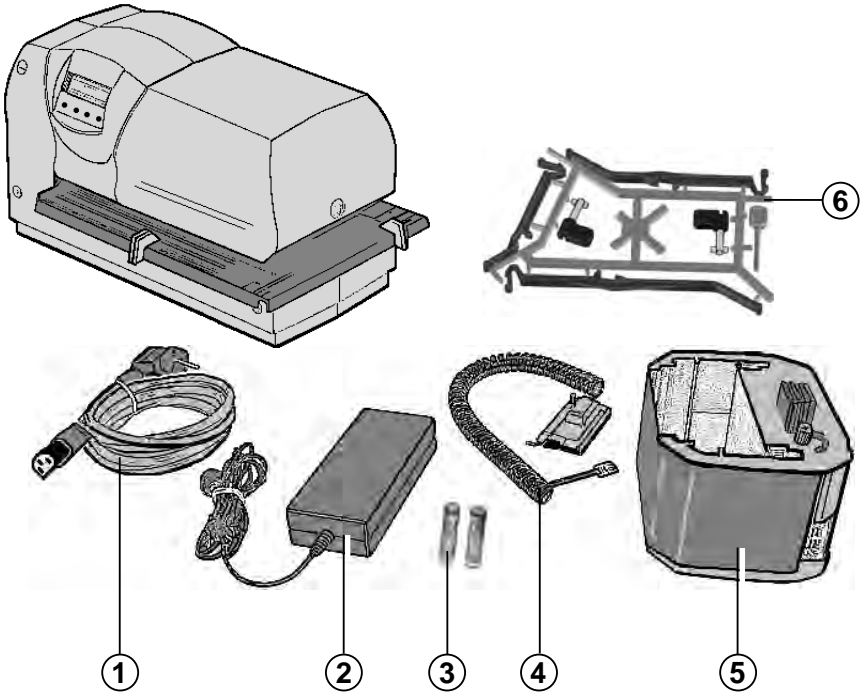
- Reiner 880 entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Einrichtungen der Informationstechnik, einschließlich elektrischer Büromaschinen
- Durch unbefugtes Öffnen des Gerätes und durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren entstehen (Brandgefahr)  
Finger nicht zwischen Bodenplatte und Druckschlitten führen, um Quetschgefahr zu vermeiden
- Transportieren Sie das Gerät nur in der Originalverpackung oder in einer anderen geeigneten Verpackung, die Schutz gegen Stoß und Schlag gewährt
- Wenn das Gerät aus kalter Umgebung in den Betriebsraum gebracht wird, kann Betauung auftreten. Warten Sie, bis das Gerät Temperatur angeglichen und absolut trocken ist, bevor es in Betrieb genommen wird
- Überprüfen Sie, ob die örtliche Netzspannung mit dem Spannungswert auf dem Steckernetzteil übereinstimmt.
- Das Gerät erfüllt den Funkstörgrenzwert der Klasse A. Im Wohnbereich können Funkstörungen entstehen. In diesem Fall kann vom Betreiber verlangt werden, angemessene Maßnahmen durchzuführen.
- Stellen Sie sicher, dass die Schutzkontakt-Steckdose der Hausinstallation jederzeit frei zugänglich ist
- Das Gerät hat keinen EIN / AUS - Schalter.  
Zur Trennung vom Netz muss das Steckernetzteil gezogen werden.
- Verlegen Sie die Geräteleitungen so, dass sie keine Gefahrenquelle bilden (Stolpergefahr) und nicht beschädigt werden.
- Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände wie zum Beispiel Schmuckketten, Büroklammern oder Flüssigkeiten in das Innere des Gerätes gelangen (Gefahr von elektrischem Schlag, Kurzschluss)
- In Notfällen, zum Beispiel bei Beschädigung von Gehäuseteilen, Bedienelementen oder der Netzleitung, sowie nach Eindringen von Flüssigkeiten oder Fremdkörpern, ziehen Sie das Steckernetzteil und verständigen Sie Ihre Verkaufsstelle oder unseren Service

# Inhaltsverzeichnis

|  |    |
|--|----|
| <b>Sicherheits- und Warnhinweise</b> .....             | 3  |
| <b>Lieferzubehör</b> .....                             | 6  |
| <b>Bedienungselemente</b> .....                        | 7  |
| <b>Inbetriebnahme</b> .....                            | 8  |
| Haube entnehmen .....                                  | 8  |
| Transportsicherung entfernen .....                     | 8  |
| Farbband spannen .....                                 | 8  |
| Farbbandkassette einsetzen .....                       | 9  |
| Batterien einsetzen .....                              | 9  |
| Haube wieder anbringen .....                           | 9  |
| Papieranschlage einstellen .....                      | 10 |
| Papieranschlag an der Schwenkschiene anbringen .....   | 10 |
| Anstosskontakt anbringen und einstellen .....          | 11 |
| Papierniederhalter anbringen .....                     | 12 |
| Spannungsversorgung anschließen .....                  | 13 |
| <b>Drucken</b> .....                                   | 14 |
| <b>Druckmedium einführen</b> .....                    | 15 |
| <b>Vorsichtsmaßnahmen beim Stempeln</b> .....          | 16 |
| <b>Bedienerebene / Desktop</b> .....                   | 17 |
| <b>Beschreibung der Favoritenliste</b> .....           | 18 |
| <b>Menü - Übersicht</b> .....                          | 19 |
| <b>Beschreibung der Tastenfunktionen im Menü</b> ..... | 20 |
| <b>Menüpunkt Stempelbild</b> .....                     | 21 |
| Stempelbild ändern .....                               | 21 |
| Kopfstehend EIN / AUS .....                            | 21 |
| Zentrierung ändern .....                               | 21 |
| <b>Gespeicherte Stempelbilder</b> Nr. 00 - 06 .....    | 22 |
| Nr. 07 - 15 .....                                      | 23 |
| Nr. 16 - 23 .....                                      | 24 |
| Nr. 24 - 31 .....                                      | 25 |
| Nr. 32 - 40 .....                                      | 26 |

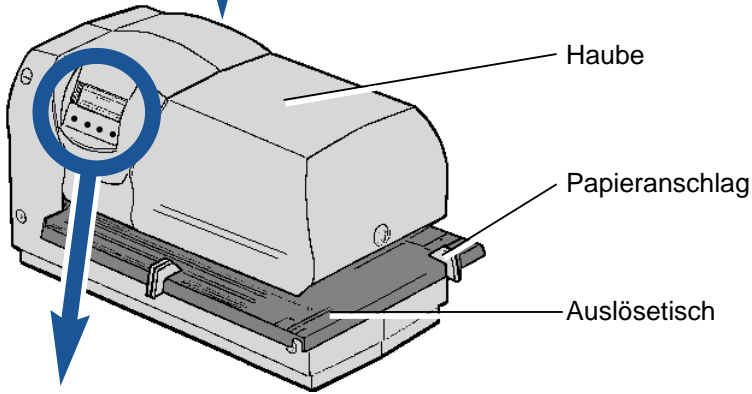
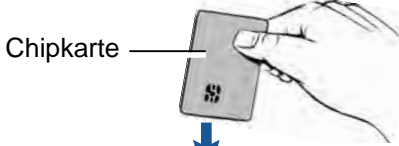
|  |    |
|--|----|
| <b>Menüpunkt Datum / Uhrzeit</b> .....                                   | 27 |
| Funktionsdiagramm .....  | 28 |
| <b>Menüpunkt Numeroteur / feste Nummer</b> .....                         | 29 |
| <b>Beschreibungen zum Numeroteur</b> .....                               | 30 |
| Anfangswert, Minimalwert, Maximalwert, Modus .....                       | 30 |
| Wiederhol-Faktor, Vornullen EIN / AUS .....                              | 31 |
| Numeroteur manuell weiterschalten .....                                  | 32 |
| Funktionsdiagramm 1 .....  | 33 |
| Funktionsdiagramm 2 .....  | 34 |
| <b>Menüpunkt Vortext / Chipkarten - Text</b> mit Funktionsdiagramm ..... | 35 |
| Gespeicherte Vortexte .....  | 36 |
| <b>Menüpunkt Sprache</b> mit Funktionsdiagramm .....                     | 37 |
| <b>Menüpunkt Einstellungen</b> .....                                     | 38 |
| Funktionsdiagramm .....  | 39 |
| <b>Chipkartenfunktionen</b> .....  | 41 |
| Schlüsselfunktion, Bedienerkennzeichen auf der Chipkarte .....           | 42 |
| Individuelles Stempelbild auf der Chipkarte .....                        | 42 |
| <b>Farbandkassette wechseln</b> .....                                    | 43 |
| <b>Druckplatte wechseln</b> .....  | 44 |
| <b>Sicherheitsschloss für Druckplatte</b> .....                          | 45 |
| <b>USB - Schnittstelle</b> .....   | 47 |
| <b>Reinigung des Gerätes</b> .....                                       | 48 |
| <b>Bedienerhinweise und Fehlermeldungen</b> .....                        | 49 |
| <b>Reset</b> .....   | 51 |
| <b>Technische Daten</b> .....  | 52 |
| <b>Zertifizierungen</b> .....  | 53 |
| <b>Reparaturservice</b> .....  | 54 |

## Lieferzubehör

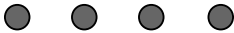


- ① = Netzkabel
- ② = Steckernetzteil
- ③ = 2 Batterien Typ AAA
- ④ = Anstosskontakt
- ⑤ = Farbbandkassette
- ⑥ = Zubehör Anstoßkontakt (Best.-Nr. 887 380 - 000)  
bestehend aus:
  - 2 Riegel
  - 1 Reset - Stift
  - 1 Papierniederhalter kurz
  - 1 Papierniederhalter mittel
  - 1 Papierniederhalter lang

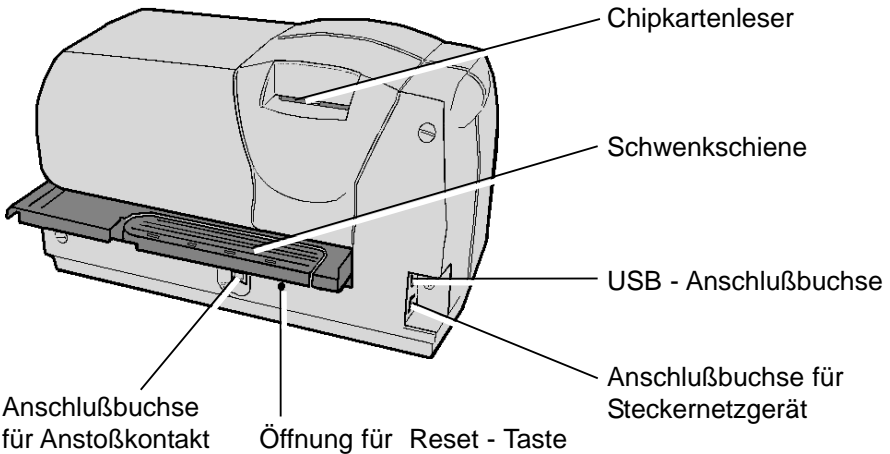
# Bedienungselemente



Display



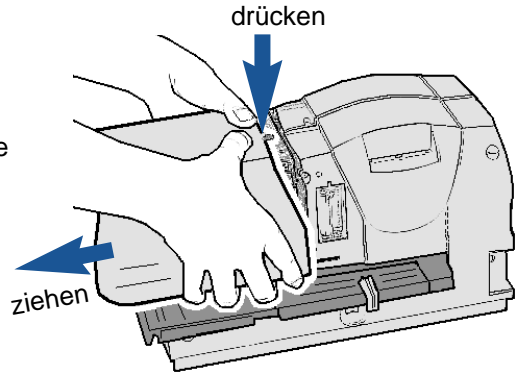
Tasten



## Inbetriebnahme

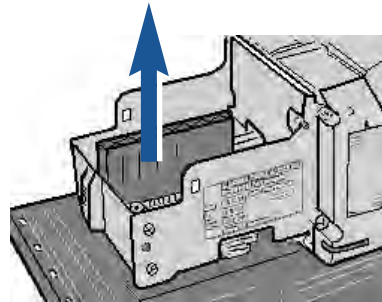
### Haube entnehmen

- ▶ Haube mit beiden Händen greifen, dabei mit beiden Daumen die Mitte der Haube nach unten drücken, um sie zu entriegeln.
- ▶ Haube nach vorne entnehmen



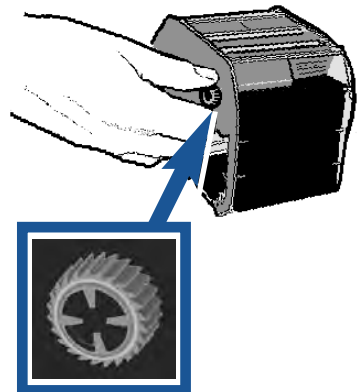
### Transportsicherung entfernen

- ▶ Karton nach oben entnehmen



### Farbband spannen

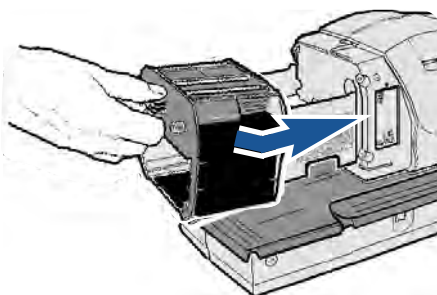
- ▶ Rändelrad in Pfeilrichtung ca. eine Umdrehung nach links drehen





## Farbbandkassette einsetzen

- ▶ Farbbandkassette an der gerippten Griffleiste halten, an der Führung leicht schräg ansetzen und in Pfeilrichtung bis zum Anschlag einschieben



## Batterien einsetzen



Hinweis

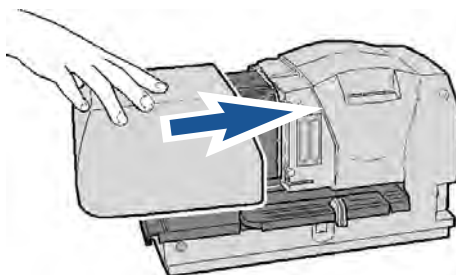
- Durch die Batterien (Typ AAA) wird das Datum und die Uhrzeit gespeichert
- Batterien gehören nicht in den Hausmüll. Verbrauchte Batterien sind beim Handel oder den kommunalen Sammelstellen zurück zu geben



- ▶ Batterien in das Batteriefach einsetzen, dabei auf richtige Polung achten!

## Haube wieder anbringen

- ▶ Haube ansetzen und in Pfeilrichtung schieben, bis sie einrastet

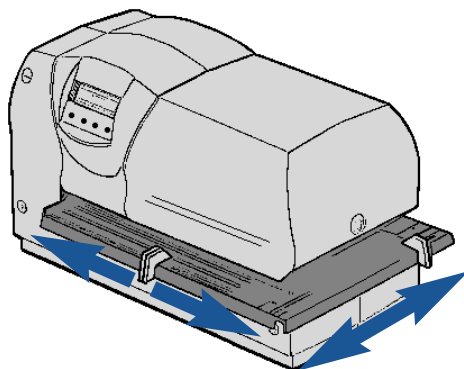


## Papieranschlage einstellen



Hinweis

Die roten Papieranschlage dienen zur genauen Positionierung der Druckmedien. Sie können am Belegtisch stufenlos eingestellt werden.

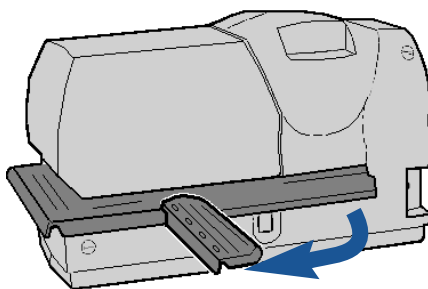


## Papieranschlag an der Schwenkschiene anbringen



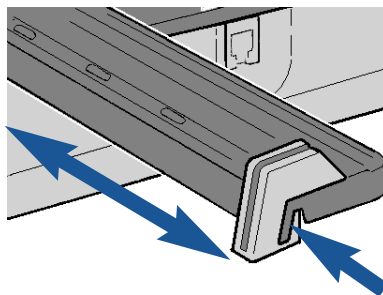
Hinweis

Ein Papieranschlag kann auch an der Schwenkschiene angebracht werden. In diesem Fall dient er als Anschlag zur vertikalen Abdruckpositionierung. Die Druckauslosung erfolgt durch den Belegtisch.



▶ Schwingschiene am Belegtisch der Geräterückseite entriegeln und in Pfeilrichtung heraus-schwenken

▶ Einen Papieranschlag des Belegtisches entnehmen, an der Schwingschiene anbringen und einstellen



## Anstosskontakt anbringen und einstellen



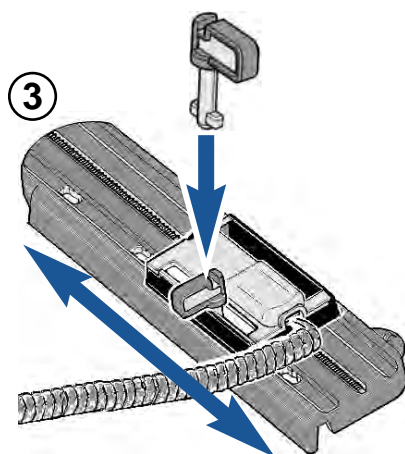
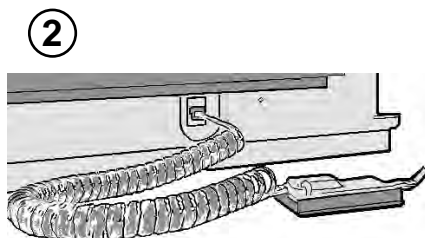
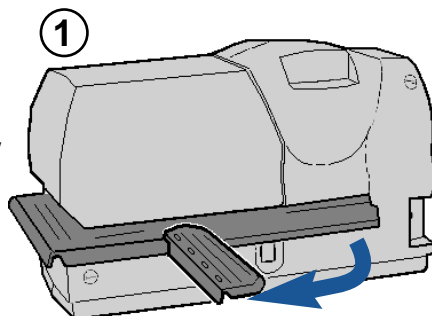
Hinweis

Durch den Anstosskontakt kann die Druckauslösung durch eingeführtes Papier erfolgen (siehe Seite 38 und 39, Menüpunkt 'Einstellungen / Auslöseart')

▶ Schwenkschiene an der Geräterückseite entriegeln und in Pfeilrichtung herausschwenken (siehe Bild 1)

▶ Anstosskontakt in die vorgesehene Buchse einstecken (siehe Bild 2)

▶ Anstosskontakt auf der Schwenkschiene befestigen: Dazu den Riegel in einer Öffnung der Schwenkschiene einführen und durch Drehen um 90° verriegeln (siehe Bild 3)



## Papierniederhalter anbringen



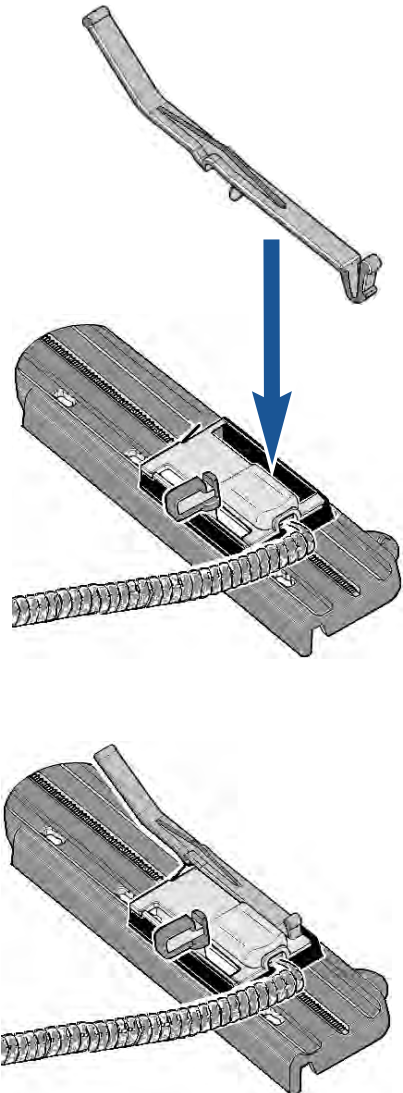
### Hinweis

Durch Anbringen eines Papierniederhalters an dem Anstosskontakt wird die Papierzuführung vereinfacht.

Drei verschiedene Papierniederhalter (kurz, mittel lang) stehen zur Verfügung.

Die Auswahl der Länge richtet sich nach dem Abstand des Anstosskontaktes zum Gehäuse, d.h. der Abstand des Papierniederhalters zum Gehäuse sollte möglichst klein gehalten werden, um die Führung des Druckmediums optimal zu gestalten.

- ▶ Gewünschten Papierniederhalter aus dem *Zubehör Anstosskontakt* (siehe Seite 6) entnehmen
- ▶ Papierniederhalter an der Aufnahme des Anstosskontaktes ansetzen und verriegeln

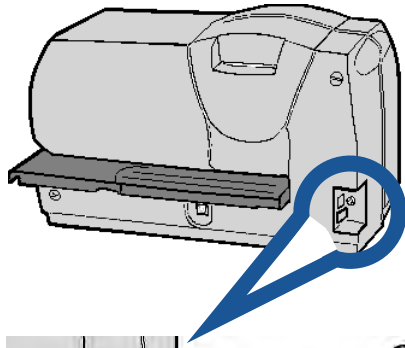


## Spannungsversorgung anschließen



Hinweis

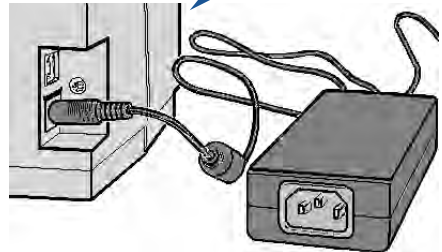
Die Buchse für die Spannungsversorgung befindet sich an der Rückseite des Gerätes.



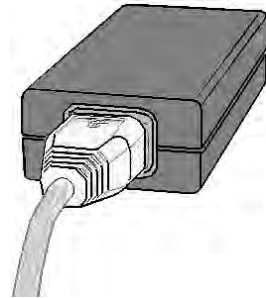
Achtung

Nachfolgende Reihenfolge der Steckverbindungen beachten! Netzteil nicht unter Spannung am Gerät einstecken!

- ▶ Stecker des Netzteiles in die untere, runde Anschlußbuchse des Gerätes stecken



- ▶ Kaltgerätestecker des Netzkabels am Netzteil einstecken



- ▶ Stecker des Netzkabels in der Steckdose einstecken.

Das Gerät ist nun betriebsbereit.  
Am Display wird ein eingestelltes Stempelbild angezeigt.

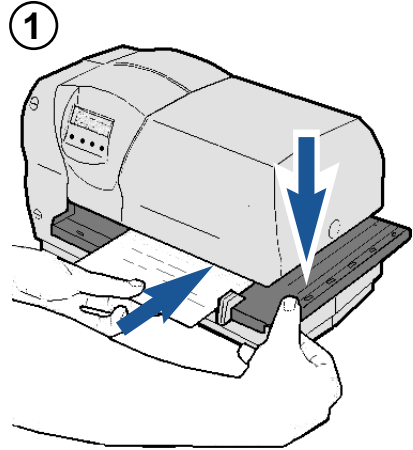




Drei verschiedene Verfahren der Druckauslösung stehen zur Verfügung. Die gewünschte Auslöseart muss im Menü eingestellt werden (siehe Seite 38, 'Einstellungen / Auslösung')

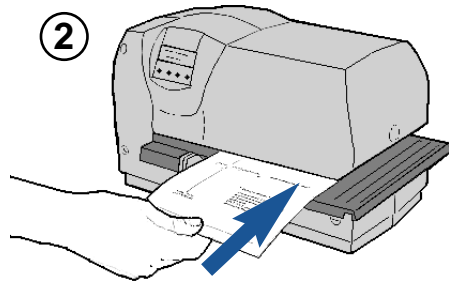
## ① **Ausschließlich Tischauslösung :**

- ▶ Druckmedien bis zur gewünschten Position einführen (z. Bsp. bis an den Papieranschlag)
- ▶ Auslösetisch nach unten drücken



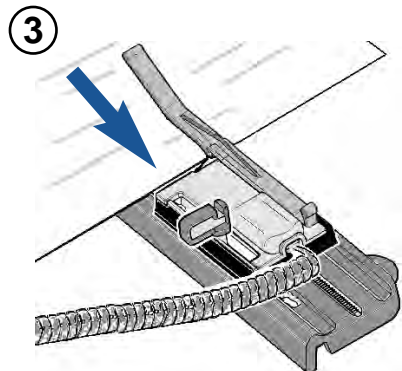
## ② **Ausschließlich durch Anstosskontakt :**

- ▶ Druckmedien bis zur automatischen Druckauslösung einführen



## ① **Tischauslösung oder Auslösung durch Anstosskontakt**

- ②
- ③



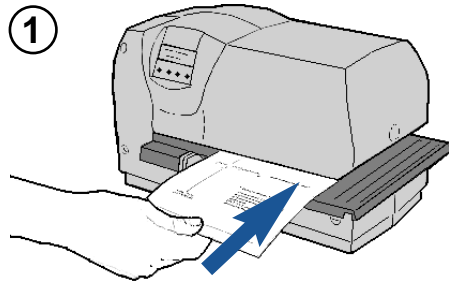
## Druckmedium einführen



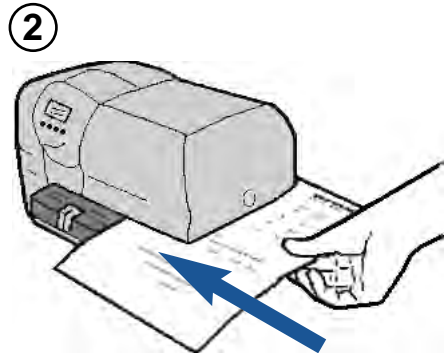
Hinweis

Die verschiedenen Möglichkeiten der Einführung von Druckmedien ermöglichen eine nahezu unbegrenzte Positionierung der Abdrucke

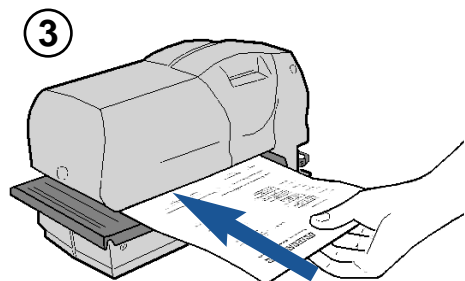
**1** Druckmedium von vorne einführen



**2** Druckmedium seitlich einführen



**3** Druckmedium von hinten einführen

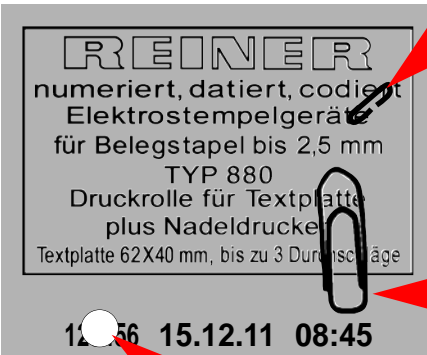


## Vorsichtsmaßnahmen beim Stempeln

**REINER**  
numeriert, datiert, codiert  
Elektrostempelgeräte  
für Belegstapel bis 2,5 mm  
TYP 880  
Druckrolle für Textplatte  
plus Nadeldrucker  
Textplatte 62X40 mm, bis zu 3 Durchschläge

123456 15.12.11 08:45

Nachfolgende  
Vorsichtsmaßnahmen sollten  
beachtet werden:



### **Nicht auf Heftklammern stempeln !**

Das Stempeln auf Heftklammern  
kann zu Beschädigungen der  
Druckplatte oder des Nadel-  
druckkopfes führen. Dadurch  
kann der Abdruck unvollständig  
werden.

### **Nicht auf Büroklammern stempeln !**

Das Stempeln auf Büroklammern  
kann zu Beschädigungen der  
Druckplatte oder des Nadel-  
druckkopfes führen. Dadurch  
kann der Abdruck unvollständig  
werden.

### **Nicht auf Lochungen stempeln !**

Durch Stempeln auf Lochungen  
wird der Abdruck auf dem Papier  
unvollständig.



## Bedienerebene / Desktop

### Druckbereit

- [ AUS ] = Gerät ausschalten  
(Taste min 3 Sekunden gedrückt halten, danach wird der Standby-Status erreicht)
- [ EIN ] = Gerät einschalten
- [ MENUE ] = Menü anwählen
- [ ◀ ] [ ▶ ] = Vorherige, bzw. nachfolgende Funktion anwählen

**FAVORIT 1 - 5** (siehe nächste Seite)

**UHRZEIT** wird angezeigt

**DATUM** wird angezeigt

**ZAEHLER** wird angezeigt (siehe Menü 'Einstellungen / Zähler' siehe Seite 40)

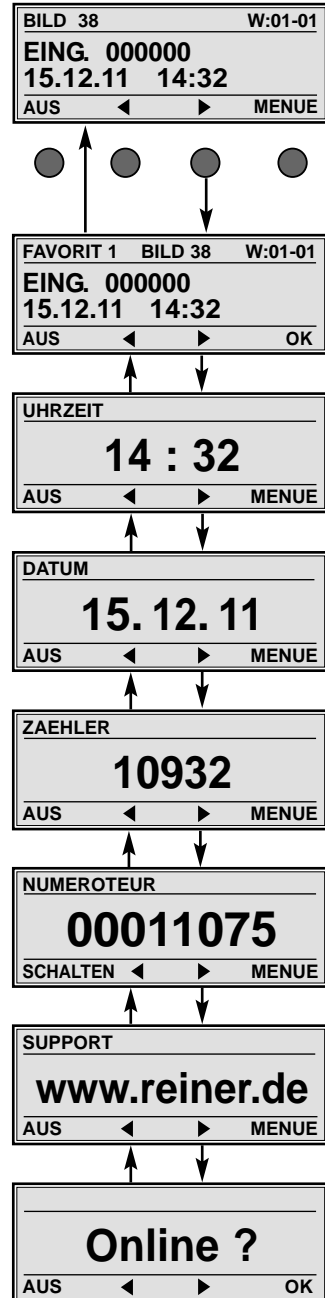
### NUMEROTEUR

- [ SCHALTEN ] = Numeroteur manuell weiterschalten

**SUPPORT** = Homepage im Internet

### Für Servicezwecke, Update und REINER Click & Stamp

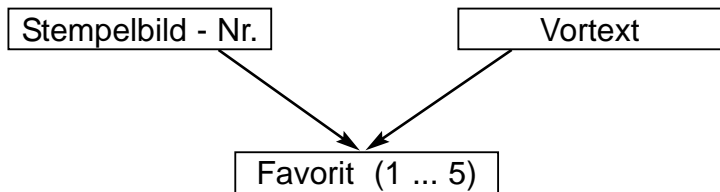
- [ OK ] = Online - Verbindung aktivieren



## Beschreibung der Favoritenliste



- Die Favoritenliste beinhaltet fünf Stempelbilder
- Das zuletzt aktivierte Stempelbild wird in der Favoritenliste automatisch als FAVORIT 1 gespeichert. Dadurch entfällt der vorige FAVORIT 5.
- Der Inhalt der Favoritenliste kann beliebig geändert werden.  
Beispiel: Einem beliebigen Stempelbild können verschiedene Vortexte zugeordnet werden.

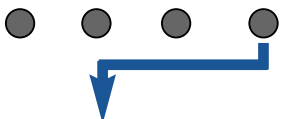
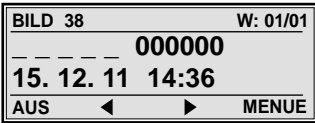


- Tastenfunktionen:

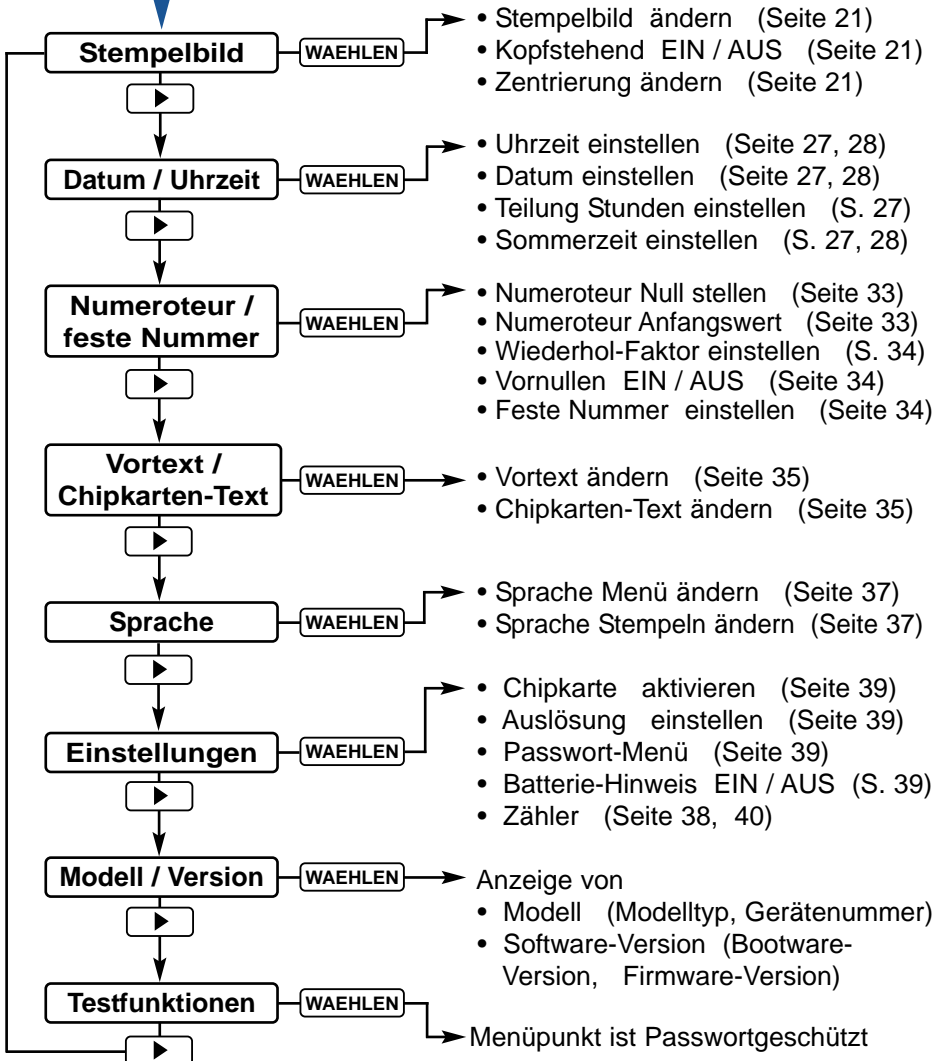
[ ◀ ]    [ ▶ ]    =    Vorherigen, bzw. nachfolgenden Favorit anwählen

[ OK ]            =    Angewählter Favorit wird als aktuelles Stempelbild aktiviert

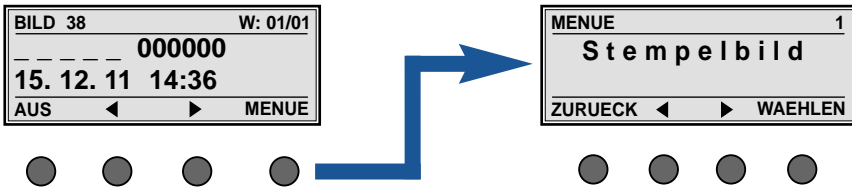
# Menü - Übersicht



**Menü anwählen:** Taste [ **MENUE** ]  
drücken: Am  
Display erscheint  
die Anzeige  
'Stempelbild'



## Beschreibung der Tastenfunktionen im Menü



### [ WAHLEN ]

- Anwahl eines angezeigten Menüpunktes
- Anwahl eines angezeigten Status  
Ein aktuell eingestellter Status wird nach der Anwahl blinkend angezeigt

### [ ◀ ] oder [ ▶ ]

- vorstehenden oder nachfolgenden Menüpunkt anzeigen
- angewählten Status aufsteigend oder abfallend einstellen
- Zahlenwerte aufsteigend oder abfallend einstellen

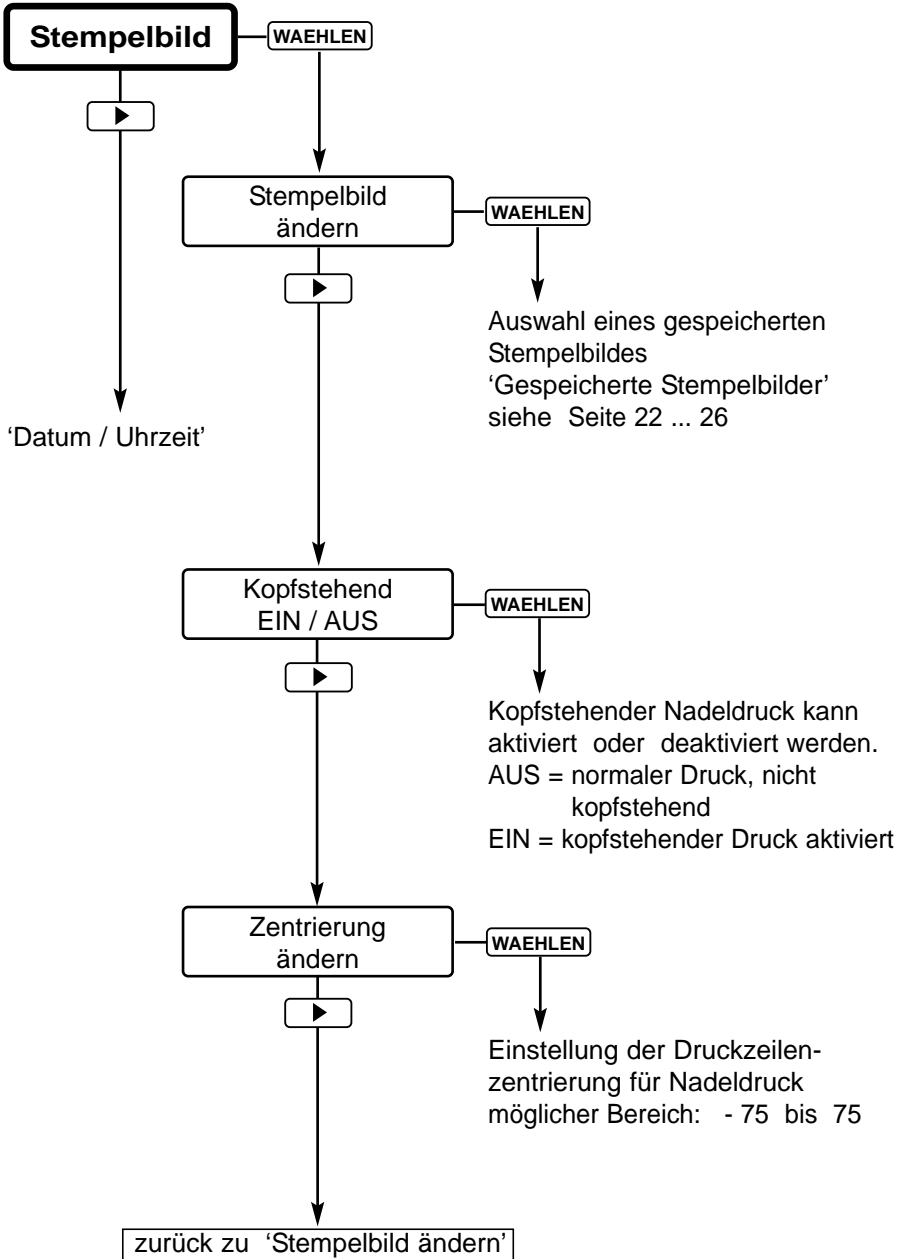
### [ OK ]

- eingestellter Status wird übernommen und gespeichert
- eingestellter Zahlenwert wird übernommen und gespeichert

### [ ZURUECK ]

- Rücksprung zum vorherigen Menüpunkt  
Taste ggf. wiederholt drücken, um das Menü oder eine Einstellung zu verlassen. Am Display wird dann wieder das aktuelle Stempelbild angezeigt und das Gerät ist wieder druckbereit.

## Menüpunkt Stempelbild



## Gespeicherte Stempelbilder



Ein Stempelabdruck, der mit Vortext ergänzt werden kann, wird darunter mit einem Vortext-Beispiel dargestellt. Die Vortexte und Darstellungen der Monatsnamen sind abhängig von der eingestellten Sprache (siehe Seite 37)

Datumstempel

| Nr. | Stempelbild   | Bediener-<br>kennzeichen<br>möglich |
|-----|---|-------------------------------------|
| 00  | <i>Stempelbild wird ausschließlich<br/>von der Chipkarte gelesen</i>          | ja                                  |
| 01  | <b>15. DEZ 2011</b><br><b>EING. 15. DEZ 2011</b> (Beispiel<br>mit Vortext)    | ja<br>ja                            |
| 02  | <b>15. 12. 2011</b><br><b>AUSG. 15. 12. 2011</b> (Beispiel<br>mit Vortext)    | ja<br>ja                            |
| 03  | <b>2011 - 12 - 15</b><br><b>BEZ. 2011 - 12 - 15</b> (Beispiel<br>mit Vortext) | ja<br>ja                            |
| 04  | <b>DEZ 15 2011</b><br><b>FAX DEZ 15 2011</b> (Beispiel<br>mit Vortext)        | ja<br>ja                            |
| 05  | <b>2011 001</b><br><b>EING. 2011 001</b> (Beispiel<br>mit Vortext)            | ja<br>ja                            |
| 06  | <b>15. DEZ 2011</b><br><b>EING. 15. DEZ 2011</b> (Beispiel<br>mit Vortext)    | ja<br>ja                            |

|                             | Nr.   | Stempelbild   | Bediener-<br>kennzeichen<br>möglich |
|-----------------------------|---|---|-------------------------------------|
|                             | 07  | frei  |                                     |
| Numeroteur                  | 08  | 12345678  | ja                                  |
|                             |   | EING. 12345678 (Beispiel mit Vortext)                   | ja                                  |
|                             | 09  | 12345678  | ja                                  |
|                             |   | AUSG. 12345678 (Beispiel mit Vortext)                   | ja                                  |
| 10                          | 12345678  | ja  |                                     |
|                             | BEZ. 12345678 (Beispiel mit Vortext)              | ja  |                                     |
| Feste Nummer                | 11  | 123456789012  | ja                                  |
|                             |   | FAX 123456789012 (Beispiel mit Vortext)                 | ja                                  |
|                             | 12  | 123456789012<br>FAX 123456789012 (Beispiel mit Vortext) | ja<br>ja                            |
| 13                          | 123456789012                                      | ja  |                                     |
|                             | EING. 123456789012 (Beispiel mit Vortext)         | ja  |                                     |
| Numeroteur mit Datum rechts | 14  | 12345678 15. DEZ 11                                     | ja                                  |
|                             |   | FAX 12345678 15. DEZ 11<br>(Beispiel mit Vortext)       | nein                                |
| 15                          | 12345678 15. 12. 11                               | ja  |                                     |
|                             | FAX 12345678 15. 12. 11<br>(Beispiel mit Vortext) | nein  |                                     |

|  | Nr.  | Stempelbild  | Bediener-<br>kennzeichen<br>möglich |
|--|--|--|-------------------------------------|
| Numeroteur mit Datum rechts                                | 16   | <b>12345678 11 - 12 - 15</b>                                 | ja                                  |
|  |  | <b>EING. 12345678 11 - 12 - 15</b><br>(Beispiel mit Vortext) | nein                                |
|  | 17   | <b>12345678 DEZ 15 11</b>                                    | ja                                  |
|  |  | <b>BEZ. 12345678 DEZ 15 11</b><br>(Beispiel mit Vortext)     | nein                                |
|  | 18   | <b>12345678 2011 001</b>                                     | ja                                  |
| <b>BEZ. 12345678 2011 001</b><br>(Beispiel mit Vortext)    |  | nein   |                                     |
| 19   | <b>12345678 15. DEZ 2011</b>                               | ja   |                                     |
|  | <b>FAX 12345678 15. DEZ 2011</b><br>(Beispiel mit Vortext) | nein   |                                     |
| Numeroteur mit Datum links                                 | 20   | <b>15. DEZ 11 12345678</b>                                   | ja                                  |
|  |  | <b>REG. 15. DEZ 11 12345678</b><br>(Beispiel mit Vortext)    | nein                                |
|  | 21   | <b>15. 12. 11 12345678</b>                                   | ja                                  |
|  |  | <b>EING. 15. 12. 11 12345678</b><br>(Beispiel mit Vortext)   | nein                                |
|  | 22   | <b>11 - 12 - 15 12345678</b>                                 | ja                                  |
| <b>FAX 11 - 12 - 15 12345678</b><br>(Beispiel mit Vortext) |  | nein   |                                     |
| 23   | <b>DEZ 15 11 12345678</b>                                  | ja   |                                     |
|  | <b>AUSG. DEZ 15 11 12345678</b><br>(Beispiel mit Vortext)  | nein   |                                     |



|                                   | Nr.   | Stempelbild   | Bedienerkennzeichen möglich |
|-----------------------------------|---|---|-----------------------------|
| <b>Numeroteur mit Datum links</b> | 24  | <b>2011 001 12345678</b>                                    | ja                          |
|                                   |   | <b>EING. 2011 001 12345678</b><br>(Beispiel mit Vortext)    | nein                        |
|                                   | 25  | <b>15. DEZ 2011 12345678</b>                                | ja                          |
|                                   |   | <b>BEZ. 15. DEZ 2011 12345678</b><br>(Beispiel mit Vortext) | nein                        |
| <b>Datum / Uhrzeitstempel</b>     | 26  | <b>15. DEZ 2011 08:45</b>                                   | ja                          |
|                                   |   | <b>AUSG. 15. DEZ 2011 08:45</b><br>(Beispiel mit Vortext)   | nein                        |
|                                   | 27  | <b>15. 12. 2011 08:45</b>                                   | ja                          |
|                                   |   | <b>FAX 15. 12. 2011 08:45</b><br>(Beispiel mit Vortext)     | ja                          |
|                                   | 28  | <b>2011 - 12 - 15 08:45</b>                                 | ja                          |
|                                   |   | <b>REG. 2011 - 12 - 15 08:45</b><br>(Beispiel mit Vortext)  | ja                          |
|                                   | 29  | <b>DEZ 15 2011 08:45</b>                                    | ja                          |
|                                   |   | <b>EING. DEZ 15 2011 08:45</b><br>(Beispiel mit Vortext)    | nein                        |
|                                   | 30  | <b>2011 001 08:45</b>                                       | ja                          |
|                                   |   | <b>BEARB 2011 001 08:45</b><br>(Beispiel mit Vortext)       | ja                          |
| 31                                | <b>DEZ 15 2011 AM 08:45</b>                               | ja  |                             |
|                                   | <b>FAX DEZ 15 2011 AM 08:45</b><br>(Beispiel mit Vortext) | nein  |                             |

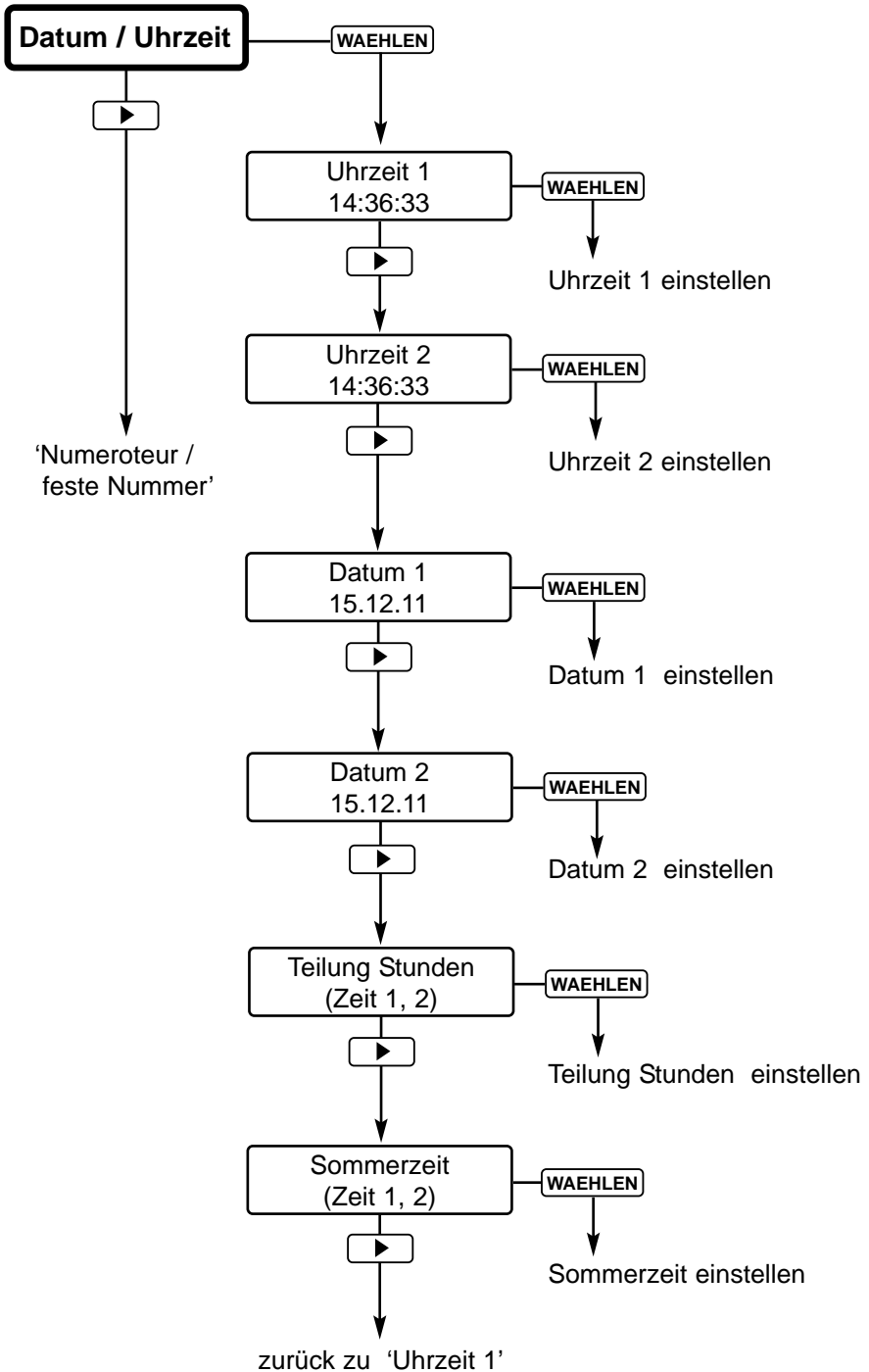
Uhrzeitstempel mit Nummer und Datum

| Nr. | Stempelbild  | Bedienerkennzeichen möglich |
|-----|--|-----------------------------|
| 32  | frei   |                             |
| 33  | <b>123456 15. DEZ 2011 08:45</b><br>(kein Vortext möglich)     | nein                        |
| 34  | <b>123456 15. 01. 2011 08:45</b><br>(kein Vortext möglich)     | nein                        |
| 35  | <b>123456 2011 - 12 - 15 08:45</b><br>(kein Vortext möglich)   | nein                        |
| 36  | <b>123456 DEZ 15 11 08:45</b><br>(kein Vortext möglich)        | nein                        |
| 37  | <b>000000 2011 001 08:45</b><br>(kein Vortext möglich)         | ja                          |
| 38  | 123456 15. 12. 11 08:45  | ja                          |
|     | <b>AUSG. 123456 15. 12. 11 08:45</b><br>(Beispiel mit Vortext) | nein                        |
| 39  | <b>123456 DEZ 15 11 AM 08:45</b><br>(kein Vortext möglich)     | nein                        |
| 40  | <b>kein Nadeldruck, nur Stempelplatte wird gedruckt</b>        |                             |



Hinweis

- **Uhrzeit 1** und **Datum 1** werden für die gespeicherten Stempelbilder, sowie für den Einsatz von Chipkarten verwendet
- **Uhrzeit 2** und **Datum 2** werden für Stempelbilder verwendet, die auf der Chipkarte gespeichert sind. Sie können z. B. für Fristenüberwachung, Terminüberwachung oder Verfalldatum verwendet werden. Beispiel:  
Aktuelle Zeit (Uhrzeit 1 und Datum 1):  
11:45 15. 12. 11  
Verfalldatum (Uhrzeit 2 und Datum 2):  
11:45 15. 06. 12
- **Einstellung von Uhrzeit und Datum** Nacheinander werden die Stundenzahl, Minutenzahl und die Sekundenzahl angezeigt. Die Reihenfolge der Datumseingabe Tag/Monat/Jahr kann unterschiedlich sein, sie ist abhängig von dem verwendeten Stempelbild
- **Einstellung von Teilung Stunden** Die Einstellung ist gültig für Uhrzeit 1 und Uhrzeit 2  
h/60 = Teilung 60 Minuten pro Stunde  
h/100 = Teilung 100 Minuten pro Stunde
- **Einstellung Sommerzeit** Die Einstellung ist gültig für Uhrzeit 1 und Uhrzeit 2. Zur Verfügung stehen Europäische, Amerikanische und keine Sommerzeit

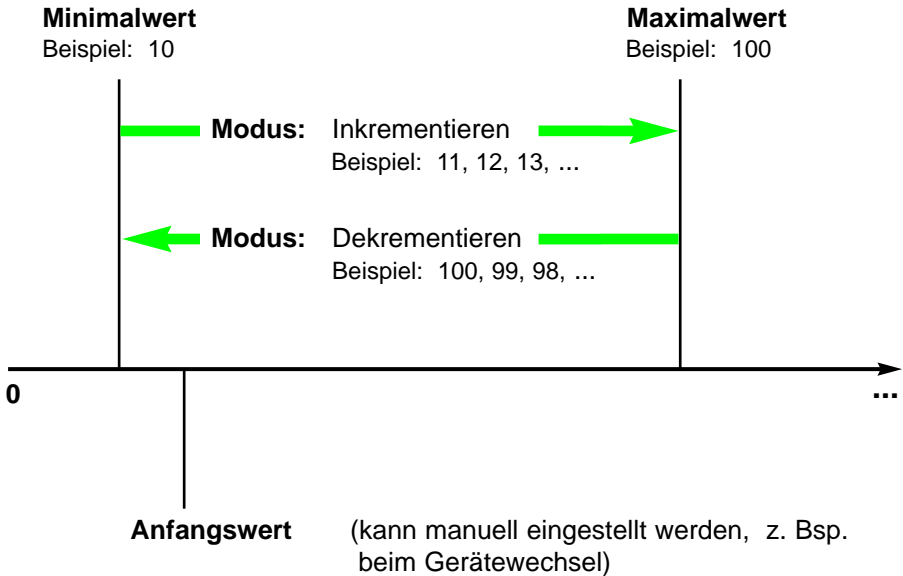




- **Numeroteur 1** 6 - oder 8 - stellig (je nach verwendetem Stempelbild) wird für die gespeicherten, Geräte- internen Stempelbilder verwendet
- **Numeroteur 2** wird für Stempelbilder verwendet, die auf einer Chipkarte gespeichert sind
- **Modus Numeroteur** wird verwendet für aufsteigendes Drucken von Minimalwert bis Maximalwert oder für rückläufiges Drucken von Maximalwert bis Minimalwert.  
Inkrementieren = aufsteigendes Drucken  
Dekrementieren = rückläufiges Drucken
- **Numeroteur manuell** Numeroteur 1 und Numeroteur 2 können durch Tastendruck manuell weitergeschaltet werden (siehe auch Seite 17, 'Desktop')
- **Feste Nummer** Menüpunkte dienen zum Einstellen einer festen Nummer, die nicht fortlaufend weitergeschaltet wird.  
**Feste Nummer 1** wird für die im Gerät gespeicherten Stempelbilder 11, 12 und 13 verwendet.  
**Feste Nummer 2** wird für Stempelbilder verwendet, die auf einer Chipkarte gespeichert sind.

# Beschreibungen zum Numeroteur

## Anfangswert, Minimalwert, Maximalwert, Modus



Hinweis

Der Anfangswert muß größer oder gleich dem Minimalwert sein!

## Schrittweite

Die Schrittweite kann von 0 bis 99 eingestellt werden. Dadurch können Dokumente in der eingestellten Schrittweite bedruckt werden.

Beispiel Schrittweite 10: 0010, 0020, 0030, ....

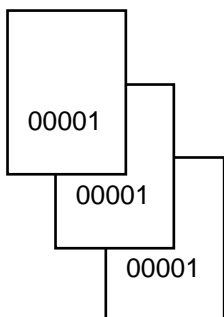
## Wiederhol - Faktor

Der Wiederholfaktor wird eingesetzt, wenn mehrere Dokumente mit der gleichen Nummer bedruckt werden sollen. Die Werkseinstellung ist 1, d. h. der Numeroteur schaltet nach jedem Abdruck weiter. Wird der Wert auf 2 eingestellt, dann schaltet der Numeroteur nach jedem zweiten Abdruck weiter u.s.w. Der Wiederholfaktor kann von 0 bis 99 eingestellt werden. Bei dem Wert 0 schaltet der Numeroteur nicht weiter.

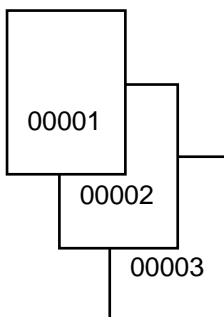


Sollen unterschiedliche Anzahlen von Dokumenten mit der gleichen Nummer versehen werden, empfiehlt es sich, den manuellen Numeroteur zu verwenden.

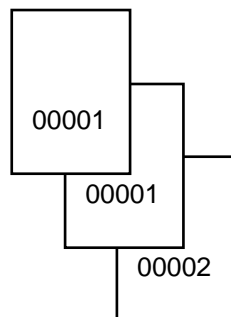
Wiederholfaktor 0



Wiederholfaktor 1



Wiederholfaktor 2



## Vornullen EIN / AUS

Diese Funktion dient dazu, niedrige Nummern besser lesbar zu halten. Bei eingestellter Funktion 'Vornullen AUS' wird bei steigender Nummer der Zeilendruck verlängert.

Beispiel:

Vornullen EIN:            0001,   0099,   0999,   9999

Vornullen AUS:            1,       99,       999    9999

## Numeroteur manuell weiterschalten

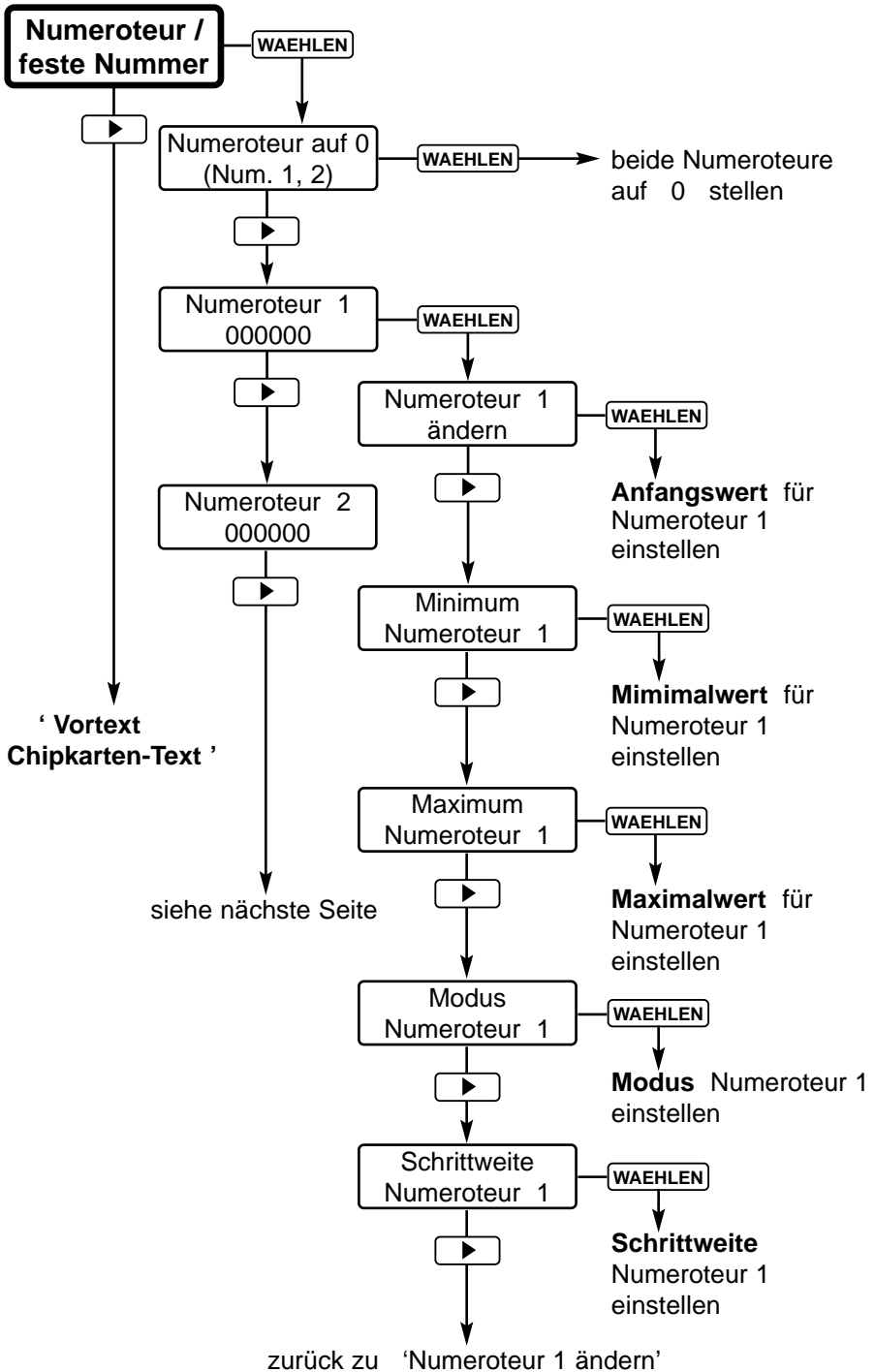
Der Numeroteur kann auf schnelle und einfache Weise manuell weiterschaltet werden.

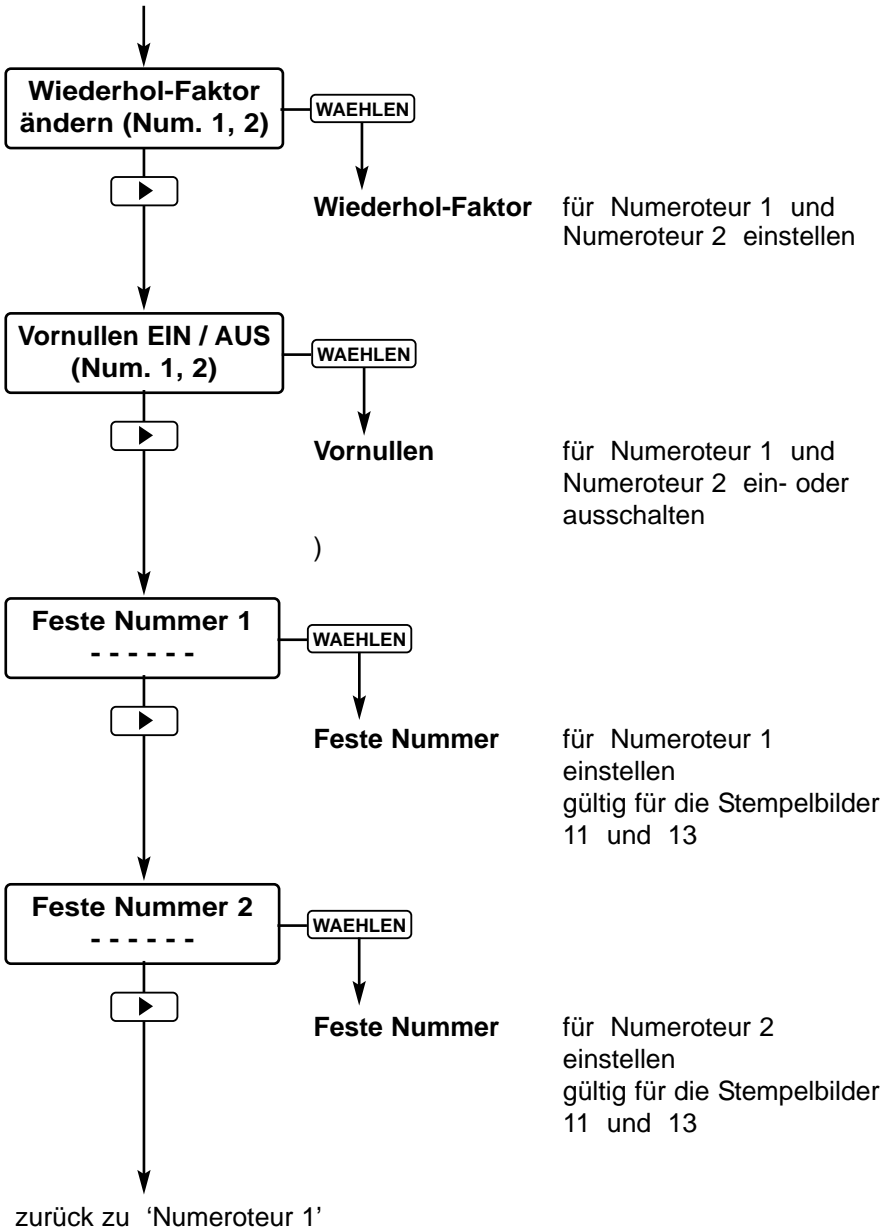
Dazu wird an der Bediener Ebene / Desktop der Menüpunkt 'Numeroteur' angewählt (siehe Seite 17, 'Bediener Ebene / Desktop')



Soll der Numeroteur ausschliesslich manuell weiterschaltet werden, muss der 'Wiederholfaktor' auf '0' eingestellt werden







## Menüpunkt Vortext / Chipkarten - Text



Hinweis

### Vortexte

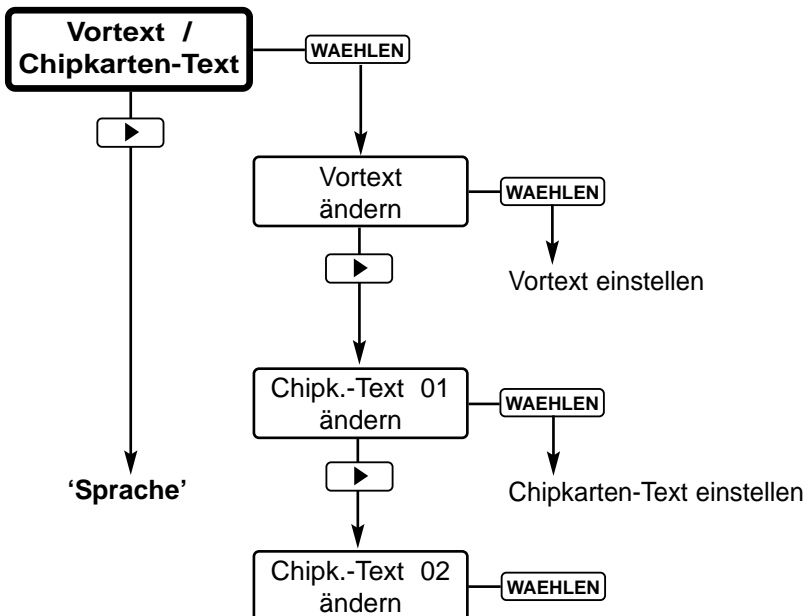
- Diese können nicht bei allen Stempelbildern verwendet werden (siehe auch Seite 22 ... 26, 'Gespeicherte Stempelbilder')
- 12 gespeicherte Vortexte mit jeweils maximal fünf Zeichen sind in jeder Sprache verfügbar
- Die Anwahl von - - - - - bedeutet Vortext ausgeschaltet



Hinweis

### Chipkarten - Texte

- Menüpunkt ist nur anwählbar, wenn zuvor im Menü 'Einstellungen' die Chipkarte aktiviert wurde (siehe Seite 38, 'Einstellungen')  
Zusätzlich muß Stempelbild Nr. 00 eingestellt sein. Anschließend Chipkarte mit änderbaren Texten im Chipkartenleser einführen
- Auf einer Chipkarte können maximal 12 Chipkarten-Texte gespeichert sein



## Gespeicherte Vortexte:

EING.

AUSG.

BEARB

BEZ.

KASSE

QUIT.

----- = kein Vortext

REG.

BEST.

GEBU.

FAX

ERH.

ORIG.

## Menüpunkt Sprache



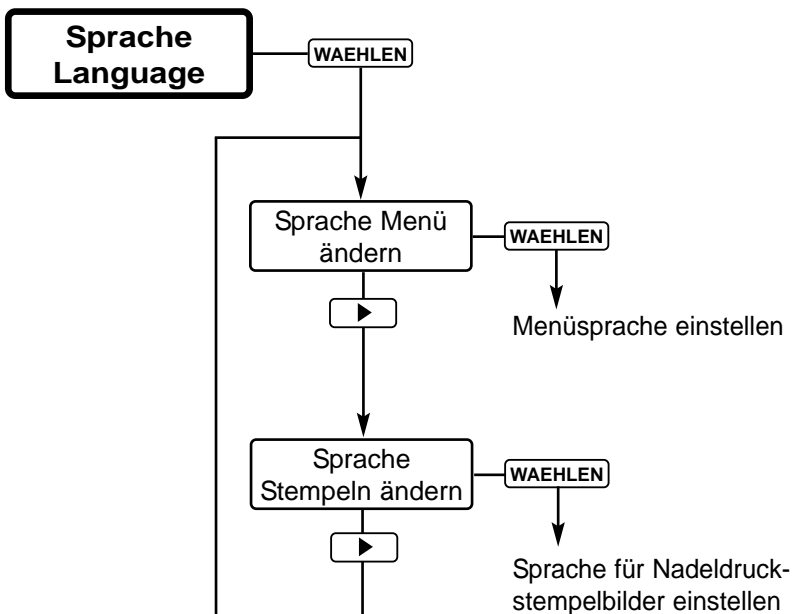
Hinweis

### Sprache Menü

- Sprachliche Darstellung des Menüs
- Folgende Sprachen stehen zur Verfügung: Deutsch, Französisch, Englisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch

### Sprache Stempeln

- Sprachliche Darstellung der Nadeldruck-Stempelbilder
- Zur Verfügung stehen 17 Sprachen
- Die sprachliche Darstellung bezieht sich auf die Vortexte der Stempelbilder, sowie auf die Monatsnamen



## Menüpunkt Einstellungen



### Chipkarte

- EIN / AUS  
EIN = Chipkarte aktivieren  
AUS = Chipkarte deaktivieren
- Schlüssel-Nummer der Chipkarte ändern.  
Dieser Menüpunkt ist Passwortgeschützt.  
Zugriff hat ausschließlich der zuständige Händler.

### Auslösung

Auslöseart einstellen  
Zur Verfügung stehen drei verschiedene Auslösearten:  
Nur Tisch  
Nur Anstoßkontakt  
Tisch oder Anstoßkontakt

### Passwort Menü

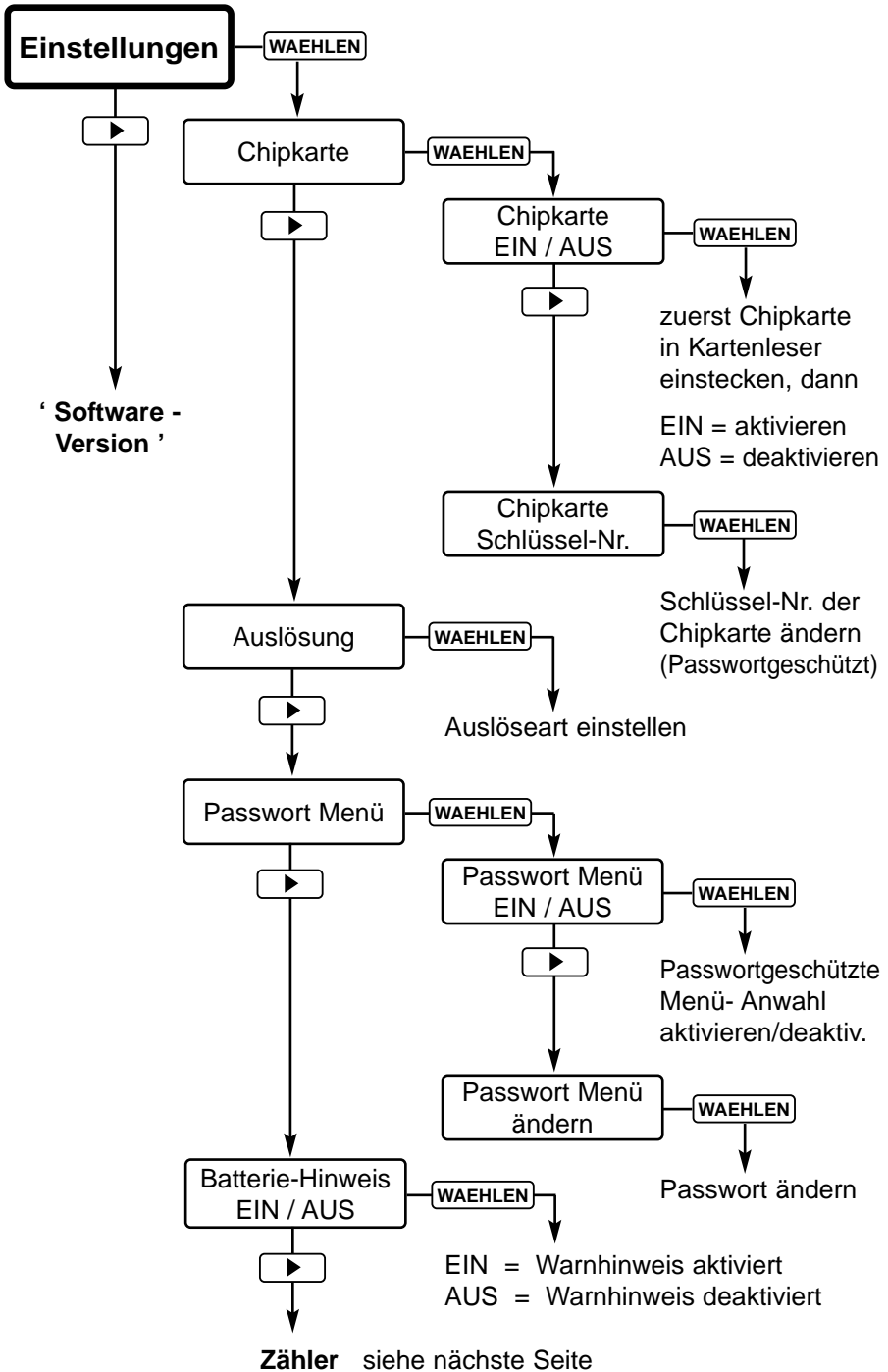
- EIN / AUS  
EIN = Passwortschutz für Menüzugriff aktiviert  
AUS = Passwortschutz deaktiviert
- Passwort Menü ändern

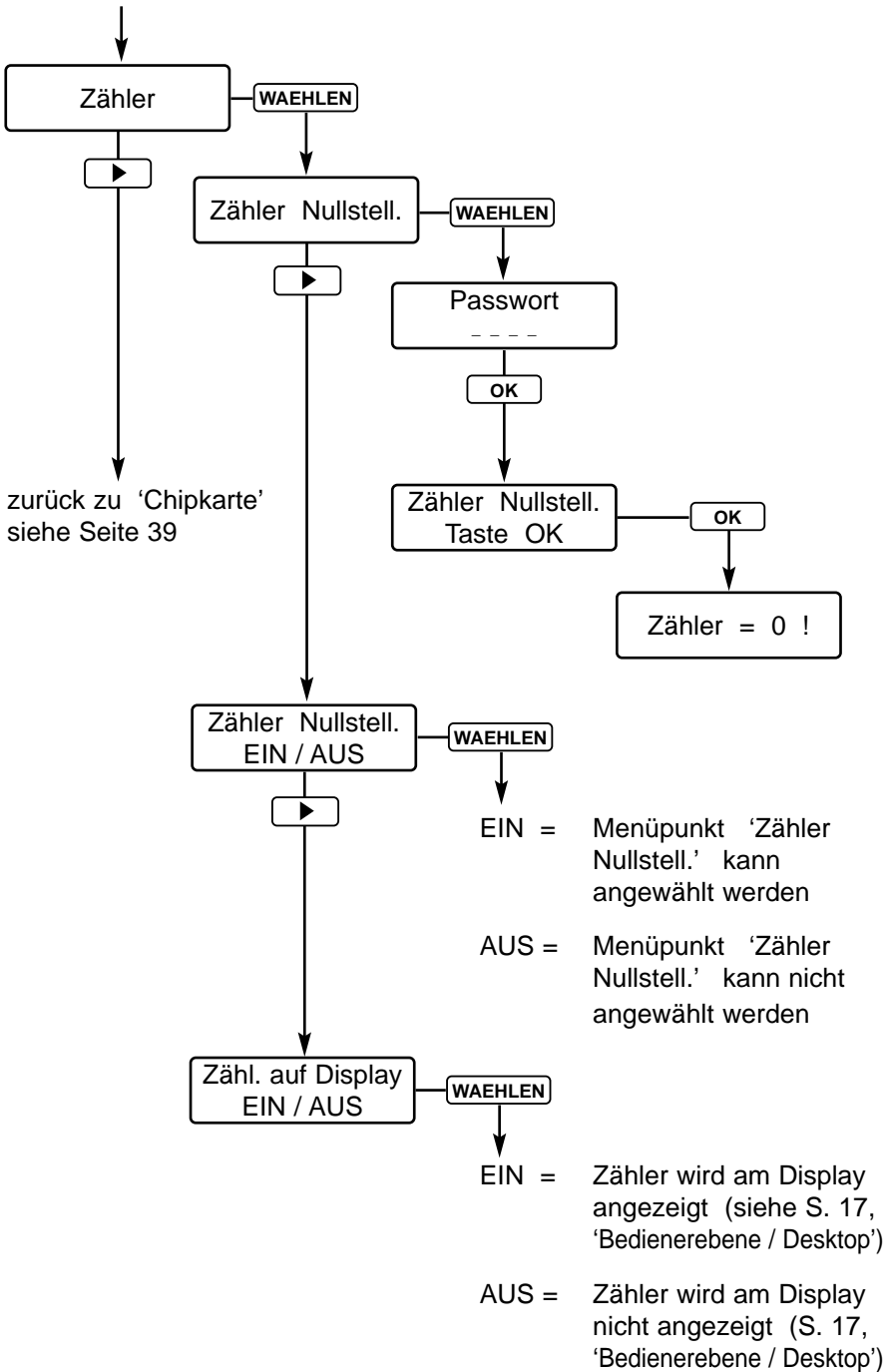
### Batterie-Warnhinweis

- EIN / AUS  
EIN = Warnhinweis erscheint am Display, wenn die Batterien zu schwach oder leer sind.  
Der Warnhinweis erscheint einmal täglich.  
AUS = Warnhinweis deaktiviert

### Zähler

Zählerstand der gedruckten Belege kann am Display angezeigt werden







## Chipkartenfunktionen



Hinweis

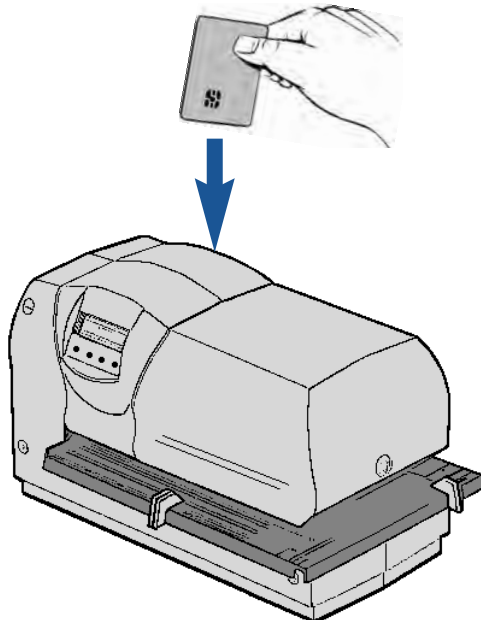
Durch Verwendung von programmierbaren REINER-Chipkarten kann das Gerät um nachfolgend aufgeführte Funktionen erweitert werden:

- Schlüsselfunktion
- Schlüsselfunktion + Bedienerkennzeichen
- Schlüsselfunktion + individuelles Stempelbild auf der Chipkarte
- Schlüsselfunktion + individuelles Stempelbild + Bedienerkennzeichen

Um diese Funktionen nutzen zu können, muß im Menü 'Einstellungen' die Chipkartenfunktion aktiviert sein (siehe Seite 38, 39)

Chipkarte senkrecht in die Kartenöffnung einführen, bis sie einrastet. Dabei muß der Chip dem Bediener zugewandt sein.

Am Display erscheint nun das eingestellte Stempelbild.



## Schlüsselfunktion



Hinweis

- Nach dem Aktivieren der Chipkartenfunktion kann mit dem Gerät nur noch gedruckt werden, wenn im Gerät eine Chipkarte eingeführt ist. Bei fehlender Chipkarte im Gerät wird am Display **Chipkarte einstecken** angezeigt.
- Das 'Passwort Menü' sollte aktiviert sein, um ein deaktivieren der Chipkarte durch Unbefugte zu verhindern.

## Bedienerkennzeichen auf der Chipkarte



Hinweis

- Ein auf der Chipkarte gespeichertes Bedienerkennzeichen kann an das Ende eines **im Gerät** gespeicherten Stempelbildes oder mit dem **auf der Chipkarte** gespeicherten, individuellen Stempelbild gestempelt werden. Zuvor muß die Chipkartenfunktion aktiviert sein (siehe Menü 'Einstellungen / Chipkarte' Seite 38, 39) und die gewünschte Nummer des Stempelbildes muß eingegeben werden. Nach dem Einführen einer Chipkarte kann der Stempelvorgang ausgelöst werden.
- Die maximale Abdruckbreite beträgt 60 mm, d.h. das Bedienerkennzeichen kann nicht bei allen Abdrucken mitgestempelt werden (siehe Seite 22 ... 26, ' Gespeicherte Stempelbilder ')

### Abdruckbeispiel:

123456 15.12.11 08:45 BSP ← Bedienerkennzeichen

## Individuelles Stempelbild auf der Chipkarte



Hinweis

Zur Verwendung eines individuellen, auf der Chipkarte gespeicherten Stempelbildes müssen folgende Voraussetzungen gegeben sein:

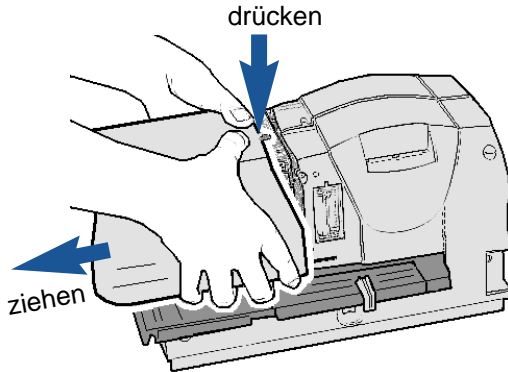
- Chipkarte muß aktiviert sein (siehe Seite 38, 39.)
- Stempelbild Nr. 0 muß eingestellt sein (siehe Seite 22)

## Farbbandkassette wechseln



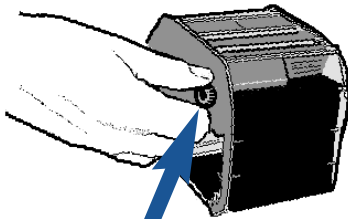
Hinweis

Ein Wechsel der Farbbandkassette wird erforderlich, wenn der Abdruck der Stempelplatte oder der Nadeldruck schwach oder unvollständig ist



### ▶ Haube entfernen

Haube mit beiden Händen greifen, dabei mit beiden Daumen die Mitte der Haube nach unten drücken, um sie zu entriegeln. Haube nach vorne entnehmen



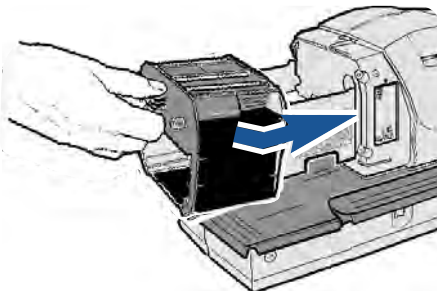
### ▶ Neues Farbband spannen

Rändelrad in Pfeilrichtung ca. eine Umdrehung nach links drehen



### ▶ Farbbandkassette einsetzen

Farbbandkassette an der gerippten Griffleiste halten, an der Aufnahme leicht schräg ansetzen und in Pfeilrichtung bis zum Anschlag einschieben



### ▶ Haube wieder anbringen

## Druckplatte wechseln

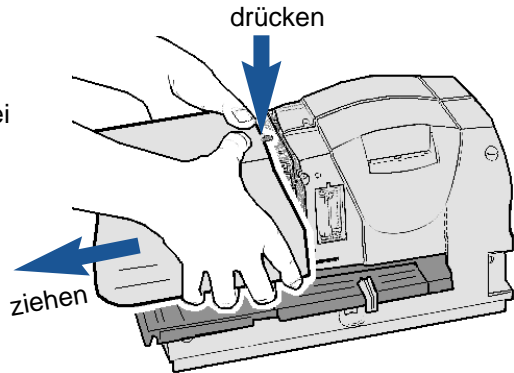


Hinweis

- Durch einfache Handhabung können verschiedene Druckplatten eingesetzt werden.
- Nach einem Wechsel der Druckplatte kann es notwendig werden, die Druckrolle neu zu justieren. Setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung

### ▶ Haube entfernen

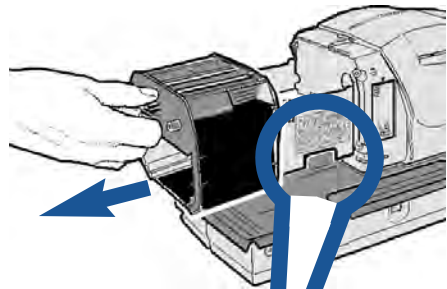
Haube mit beiden Händen greifen, dabei mit beiden Daumen die Mitte der Haube nach unten drücken, um sie zu entriegeln. Haube nach vorne entnehmen



### ▶ Farbbandkassette entnehmen

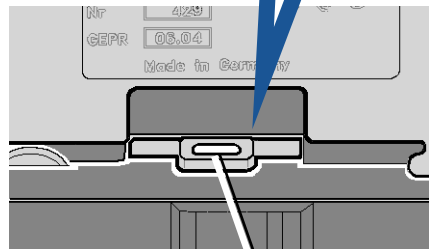
### ▶ Druckplatte entnehmen

Druckplatte am Griff (1) herausziehen



### ▶ Druckplatte einsetzen

Druckplatte am Griff (1) bis zum Anschlag einschieben



### ▶ Farbbandkassette einsetzen

### ▶ Haube wieder anbringen

1

## Sicherheitsschloss für Druckplatte



Hinweis

Durch einsetzen des optional erhältlichen Sicherheitsschlusses (Best.-Nr. 736 071 - 000) kann eine unbefugte Entnahme der Druckplatte verhindert werden.

▶ **Haube entnehmen** siehe Seite 43

▶ **Farbbandkassette entnehmen** siehe Seite 43

▶ **Sicherheitsschloss einsetzen  
oder entnehmen**

Das Schloss ist an der Rückseite des Gerätes zugänglich (siehe nächste Seite, Bild A)

Einbau: Schloss mit Schlüssel in die Aufnahme einführen, danach Schlüssel nach rechts drehen und entnehmen (siehe nächste Seite, Bild B).

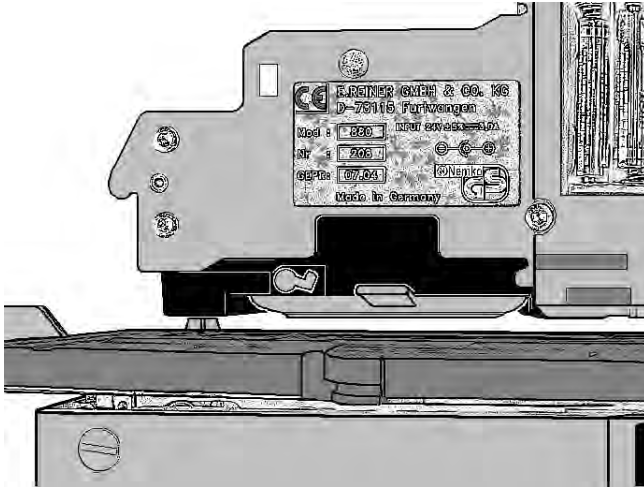
Entnahme: Schlüssel in das Schloss stecken, nach links drehen und entnehmen (siehe nächste Seite, Bild B)

▶ **Farbbandkassette wieder einsetzen** siehe Seite 43

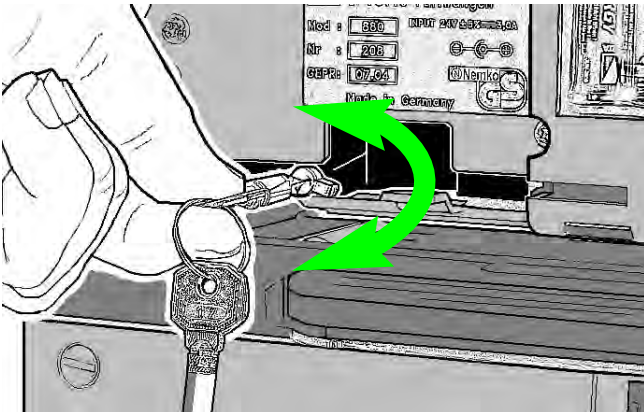
▶ **Haube wieder anbringen** siehe Seite 9

## Geräte - Rückseite

**A**



**B**



## USB - Schnittstelle



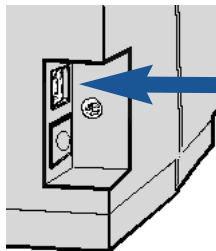
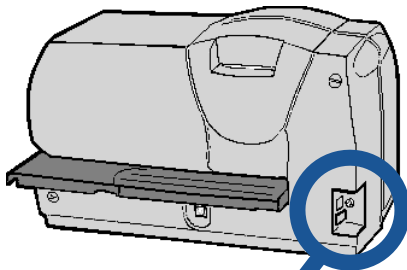
Hinweis

- Durch die USB - Schnittstelle (Version 1.1) wird der Anschluss an einen PC ermöglicht
- Der Anschluss kann als Druckerschnittstelle verwendet werden. Dabei werden Daten aus einem Anwendungsprogramm zu REINER 880 übertragen und können unmittelbar von diesem gedruckt werden.
- Eine Schnittstellenbeschreibung zur Erstellung eines Anwenderprogrammes kann über REINER bezogen werden



Achtung

Durch elektrostatische Entladungen am Schnittstellenanschluss können Geräte- und Funktionsstörungen auftreten!



USB -  
Schnittstelle

## Reinigung des Gerätes

### Gehäuse reinigen



**Achtung**

Die Gehäuseteile sind lackiert. Verwenden Sie für die Reinigung kein Scheuerpulver und keine Kunststoff lösenden Reinigungsmittel! Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in das Innere des Gerätes gelangt.



**Hinweis**

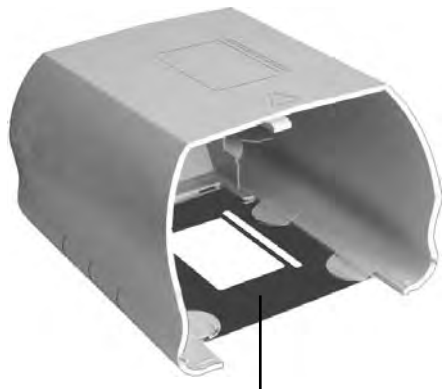
Die Gehäuseoberfläche des Gerätes kann mit einem weichen Tuch gereinigt werden. Bei stärkerer Verschmutzung kann das Tuch in Wasser mit mildem Spülmittel getaucht werden.

### Druckplatte reinigen

Starke Verschmutzungen der Druckplatte, verursacht meistens durch die Farbe, verschlechtern das Abdruckbild und können bis zu einer Blockierung des Farbbandes und somit zu einem Ausfall des Gerätes führen

### Farbbandmaske reinigen

- ▶ Haube entfernen und auf einen stabilen Untergrund stellen
- ▶ Metall-Farbbandmaske an der Innenseite der Haube mit einem weichen Tuch reinigen. Bei stärkerer Verschmutzung kann das Tuch in Wasser mit mildem Spülmittel getaucht werden.
- ▶ Haube wieder befestigen



**Farbbandmaske**



## Bedienerhinweise und Fehlermeldungen

| Display-Anzeige                     | Fehlerursache   | Fehlerbehebung   |
|-------------------------------------|---|--|
| Batterien leer<br>Bitte wechseln    | Batterien leer bzw.<br>Batterie-Spannung zu<br>niedrig  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• neue Batterien einsetzen</li> <li>• [ OK ] drücken, Meldung erscheint nur einmal am Tag</li> </ul>  |
| Batteriefach ist leer               | Batteriefach ist leer<br>Batterien falsch eingelegt<br><br>Batterien berühren die<br>Kontaktflächen nicht | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Batterien einlegen</li> <li>• Polung der Batterien beachten, ggf. neu einsetzen</li> <li>• Batterien auf Kontaktfläche drücken</li> </ul> |
| Chipkarte einstecken                | Chipkarte nicht vollständig<br>oder Seitenverkehrt<br>eingesteckt   | Chipkarte richtig, bzw.<br>erneut einstecken   |
| Display ist dunkel                  | 880 ist nicht am Netz<br>angeschlossen  | 880 ans Netz<br>anschliesen  |
| Chipkartenzeile 2<br>wird ignoriert | 880 kann zweite Chip-<br>kartenzeile nicht verwenden  | [ OK ] drücken,<br>verwendet nur Zeile 1   |
| Warnung 02<br>Stempelbild leer      | eingestellte Nummer des<br>Stempelbildes ist ungültig   | gültiges Stempelbild<br>anwählen   |
| Warnung 04<br>Fehler EEPROM         | EEPROM - Fehler   | [ OK ] drücken,<br>evtl. Händler oder<br>technischen Service<br>informieren  |
| Warnung 08<br>Bild zu breit         | Stempelbild überschreitet<br>maximale Druckbreite<br>von 60 mm  | [ OK ] drücken,<br>anschließend<br>Stempelbild kürzen<br>(Vortext ausschalten)   |

weitere Fehlermeldungen siehe nächste Seite

| <b>Display-Anzeige</b>               | <b>Fehlerursache</b>   | <b>Fehlerbehebung</b>   |
|--------------------------------------|--|---|
| Warnung 10<br>Druckvorgang           | Druckvorgang nicht vollständig ausgeführt, Farbband schwergängig                                       | [ OK ] drücken, Farbbandkassette prüfen, ggf. erneuern                      |
| Warnung 11<br>Schrittweite > 10      | Numeroteur 1: Schrittweite ist größer oder gleich 10, Numeroteur des Stempelbildes ist aber einstellig | [ OK ] drücken, anschließend im Menü die Schrittweite kleiner 10 einstellen |
| Warnung 12<br>Schrittweite > 10      | Numeroteur 2: Schrittweite ist größer oder gleich 10, Numeroteur des Stempelbildes ist aber einstellig | [ OK ] drücken, anschließend im Menü die Schrittweite kleiner 10 einstellen |
| Warnung 15<br>Chipk. wechseln        | Chipkarte falsch in Chipkartenleser eingeführt oder Chipkarte ist ungültig                             | Chipkarte richtig einführen, bzw. gültige Chipkarte verwenden               |
| Warnung 16<br>keine Reiner - Pin     | keine REINER Chipkarte   | REINER Chipkarte verwenden  |
| Warnung 17<br>Schlüssel - Fehler     | Schlüssel - Nummer der Chipkarte stimmt nicht mit Geräteeinstellung überein                            | Schlüssel - Nummer der Chipkarte korrigieren oder Voreinstellung ändern     |
| Warnung 18<br>Daten nicht OK         | Chipkarten - Daten nicht plausibel   | evtl. Lesefehler, Chipkarte nochmals einführen                              |
| Warnung 21<br>Prognr > 0<br>nicht OK | Chipkarte hat Stempelbild-Nummer größer 0,   | Chipkarte mit Stempelbild - Nummer 0 beschriften                            |

## Reset

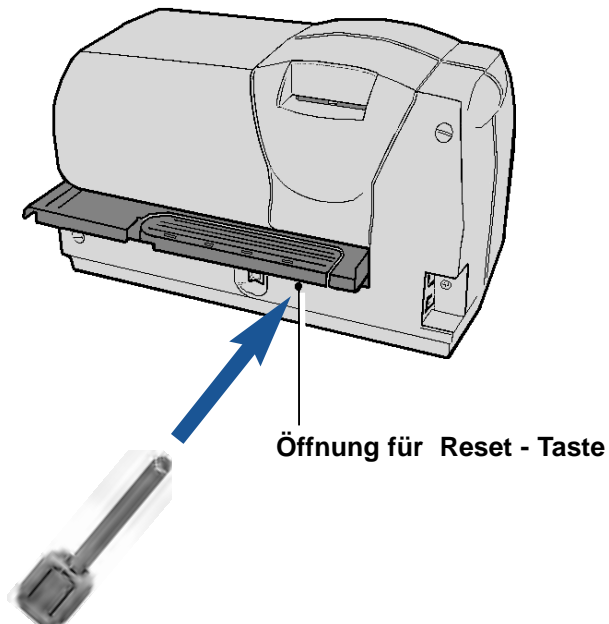


Die Reset-Taste sollte betätigt werden, wenn das Gerät einen undefinierten Gerätezustand aufweist, oder wenn am Display wirre Zeichen angezeigt werden.

Durch einen Geräte - Reset wird das Geräteprogramm neu gestartet. Dadurch wird das Gerät in einen definierten Zustand versetzt.

### Reset durchführen:

- ▶ Reset - Stift verwenden: Dieser kann dem 'Zubehör Anstoßkontakt' entnommen werden (siehe Seite 5)
- ▶ Reset - Stift an der Geräte-Rückseite in die Öffnung einführen und Reset-Taste betätigen



## Technische Daten

|   |  |
|---|--|
| Abmessungen (B x T x H in mm)               | 336 x 166 x 198  |
| Gewicht                                     | ca. 6,9 Kg   |
| Drucksystem                                 | 9 - Nadel Matrix - Druckkopf und Rollenandruckwerk                   |
| Farbbandkapazität                           | ca. 800.000 Zeichen<br>ca. 16.000 Abdrucke (mit Klischee)            |
| Stempelzeit<br>Stempelintervall             | ca. 0,6 Sekunden<br>> 1,2 Sekunden                                   |
| Umgebungstemperatur für Betrieb             | + 10° C ... + 40° C<br>bis - 8° C bedingt möglich                    |
| Temp. für Transport und Lagerung            | - 40° C ... + 70° C  |
| Luftfeuchtigkeit für Betrieb                | 30% ... 70% relative Feuchtigkeit                                    |
| Luftfeuchtigkeit für Transport und Lagerung | 10% ... 90% relative Feuchtigkeit                                    |
| Stromversorgung                             | über mitgeliefertes Steckernetzteil<br>Schutzklasse II               |
| Eingangsspannung Steckernetzteil            | 100 ... 240 V ~ / 50 ... 60 Hz /<br>1,5 A AC                         |
| Ausgangsspannung Steckernetzteil            | 24 V DC / 3,0 A  |
| Geräuschpegel                               | < 70 dB(A)<br>(Arbeitsplatzbezogener<br>Emissionswert nach ISO 7779) |



## **Kennzeichnung**

Reiner 880 erfüllt die Anforderungen der EG - Richtlinie 2004 / 108 / EG bezüglich 'Elektromagnetische Verträglichkeit'

Warnung! Dies ist eine Einrichtung der Klasse A. Diese Einrichtung kann im Wohnbereich Funkstörungen verursachen; in diesem Fall kann vom Betreiber verlangt werden, angemessene Maßnahmen durchzuführen.



Elektro- und Elektronikgeräte gehören nicht in den Haus- oder Restmüll



Die verwendeten Batterien gehören nicht in den Haus- oder Restmüll.  
Verbrauchte Batterien sind nach den entsprechenden Verordnungen zu entsorgen

- **Ernst REINER GmbH & Co. KG**  
**Baumannstr. 16**  
**78120 Furtwangen**

Telefon +49 (0) 7723 / 657 258

Fax +49 (0) 7723 / 657 200

- **REINER Handelsvertretung**

**Reinhold Schmitz**  
**Nettelbeckstr. 5**  
**42653 Solingen**

Telefon +49 (0) 212 / 51233

# REINER

Ernst REINER GmbH & Co. KG  
Baumannstr. 16  
D - 78120 Furtwangen

|          |  |
|----------|--|
| Telefon  | +49 (0) 7723 / 657- 0                                  |
| Fax      | +49 (0) 7723 / 657 200                                 |
| E - Mail | <a href="mailto:reiner@reiner.de">reiner@reiner.de</a> |
| Internet | <a href="http://www.reiner.de">www.reiner.de</a>       |